

Seminarbericht zum Tarot-Highlight

### **Warum das Tarot-Highlight ein wirkliches Highlight ist** oder Rotkäppchen als Täterin und der Wolf als Opfer

Es hört sich so normal ein: Ein Tarot-Wochenende mit Bodhi und Joy. Und doch hat dieses verlängerte Wochenende eine Dimension erreicht, die weit über vermeintliches „Kartenlegen“ hinausgeht. Noch ein Legesystem lernen? Das ist doch wohl eher etwas für die Tarot-Berater!

Eines stimmt, es ist eine Beschäftigung mit den Karten im eigenen Erfahrungsraum und damit mit der inneren Weisheit, und das auf einem Niveau, das weit über ein normales Tarot-Wochenende hinausgeht. Nicht umsonst heißt der Untertitel „3 Tage wie in der Tarot-Berater-Ausbildung“.

Der Teilnehmerkreis war überschaubar mit 26 Teilnehmern, so dass jeder, der den Wunsch verspürte, bei Bodhi Lebens-Fragen oder aktuelle Themen ansprechen konnte (und das mehr als einmal in diesen Tagen). Darüber hinaus wurde themenzentriert mit einzelnen großen Arkanen gearbeitet, die von Joy und Bodhi in eine stimmige Verbindung gebracht wurden. Im gegenseitigen Austausch mit einer Partnerin (die männliche Form war eher vernachlässigbar gering) gab man sich wechselseitig Sitzungen. Bodhi, Joy und die Assistentin Uschi standen dabei helfend zur Seite.

Ein wirkliches Highlight waren dann nach vorgegebener Struktur zur Selbsterforschung der inneren männlichen und weiblichen Anteile und des Glücks im Leben – analog zu den Karten KAISER, KAISERIN und GLÜCK. Grandios die Ergebnisse und die Beteiligung der Teilnehmenden! Animus und Anima zeigten und klärten sich und kamen zueinander und verschmolzen. Das ließ sich dann auch Claudia nicht entgehen, die überraschend zu Besuch kam.

Nur Tarot? Weit gefehlt – es war der Erfahrungsraum TAROT mit intensiver und tiefster Betrachtung der eigenen Strukturen. *Tarot, du Mysterium aus den Welten der Vergangenheit*, so begann das Gedicht einer Teilnehmerin, in dem sie ihre Erfahrungen aufgeschrieben hatte.

Und was hat Rotkäppchen und der böse Wolf damit zu tun? Nun, sie stehen für Anima und Animus und in einer vorgetragenen witzigen Geschichte wurde dargelegt, wer in dem Märchen wirklich Täter und wer Opfer ist. Neugierig auf diese Geschichte? Vielleicht mal an einem Abend im BODHI-Training...

Für Joy war es vorläufig die letzte Teilnahme beim Tarot-Highlight – danke für dein hingebungsvolles Dabeisein. Wieder einmal verließen dank seiner Healingsitzung (Beinlängenbegradigung) die Teilnehmer das Wochenende mit „gleich langen Beinen“.

-Samarpan-